

Ausgabe Sommer 2016

Gemeindeheft

Rossow



www.kirche-rossow.de

Liebe Rössner!

Eine kleine Legende zu Beginn:

Es kamen einmal ein paar Suchende zu einem alten Mönch,
der sehr glücklich schien.

Sie fragten ihn: „Was tust du, um glücklich und zufrieden zu
sein? Wir wären auch gerne glücklich.“

Der Alte antwortete mit mildem Lächeln: „Wenn ich liege,
dann liege ich. Wenn ich aufstehe, dann stehe ich auf. Wenn ich
gehe, dann gehe ich und wenn ich esse, dann esse ich.“

Die Fragenden schauten etwas betreten in die Runde. Einer
platzte heraus: „Bitte, treibe keinen Spott mit uns. Was du
sagst, tun wir auch. Wir schlafen, essen und gehen. Aber wir
sind nicht glücklich. Was ist also dein Geheimnis?“

Es kam die gleiche Antwort: „Wenn ich liege, dann liege ich.
Wenn ich aufstehe, dann stehe ich auf. Wenn ich gehe, dann
gehe ich und wenn ich esse, dann esse ich.“

Die Unruhe und den Unmut der Suchenden spürend fügte der
Mönch nach einer Weile hinzu: „Sicher liegt auch ihr und ihr
geht auch und ihr esst. Aber während ihr liegt, denkt ihr schon
ans Aufstehen. Während ihr aufsteht, überlegt ihr wohin ihr
geht und während ihr geht, fragt ihr euch, was ihr essen werdet.
So sind eure Gedanken ständig woanders und nicht da, wo ihr
gerade seid. In dem Schnittpunkt zwischen Vergangenheit und
Zukunft findet das eigentliche Leben statt. Lasst euch auf
diesen nicht messbaren Augenblick ganz ein und ihr habt die
Chance, wirklich glücklich und zufrieden zu sein.“

Liebe Rössner !

Glücklich und zufrieden wollen wir alle sein.

Eine ganze Industrie hat sich in den letzten Jahren dieser
Themen angenommen.

Es vergeht kaum ein Tag, an dem nicht wieder ein neuer
Ratgeber
auf dem Markt angeboten wird.

Der Sehnsucht nach einem machbaren Glück wird immer
wieder Nahrung gegeben.

Wenn man sich dann einliest, merkt man bald, dass sich
1. vieles wiederholt und
2. wenig wirklich Neues zu finden ist.

In der Bibel gibt es diesen wunderbaren und wahren Satz:

"Es gibt nicht Neues unter der Sonne."

Auch wenn viele Ratgeber sehr professionell daherkommen
und einige es sicher auch sind -
Es gibt kein allgemeingültiges Glück.

Die Legende zu Beginn erzählt von der Achtsamkeit in den
alltäglichen Dingen.

Nun ist das nicht immer möglich – aber ab und an inne zu
halten,
eben achtsam zu sein.

Das ist ein sehr alter und weiser Gedanke.

Ihre Antje Rösler

Juni

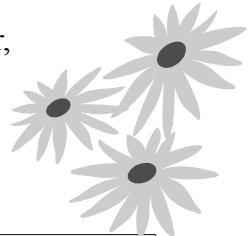
Der Juni ist bei den Römern nach der Göttin Juno benannt worden. Sie galt als die "jugendlich Blühende", war die Göttin der Gestirne,
sowie Stifterin und Hüterin der Ehe unter den Menschen.

Ein alter Name für den Juni ist Brachmond, da in ihm bei der Dreifelderwirtschaft, das Brachfeld bearbeitet wurde.

Monatslosung

Meine Stärke und mein Lied ist der Herr,
er ist für mich zum Retter geworden.

Ex 15,2



Das Wetter in Rossow im Juni

	2014	2015
Höchsttemperatur	34,7 °C	29,6 °C
Tiefsttemperatur	3,3 °C	2,7 °C
Temperatur Ø	15,9 °C	15,7 °C
Regenmenge	93,8 l/m ²	36 l/m ²
Regentage	17	14
warme Tage	19	19
Sommertage	5	5
heiße Tage	3	0

Klimatologische Kenntage: warme Tage: $T_{max} \geq 20^\circ$

Sommertage: $T_{max} \geq 25^\circ\text{C}$

heiße Tage: $T_{max} \geq 30^\circ\text{C}$

Neun Fragen an...

Tina Licht
seit 2004 in Rossow

Schönste Jahreszeit
immer die aktuelle

Lieblingsblume
Vergissmeinnicht

Lieblingsspeise
Entenbraten mit Rotkohl

Wofür sind Sie dankbar?
Für meine Familie.

Wobei können Sie am besten entspannen?
Beim Pferdereiten.

Ein schönes Erlebnis in Rossow
Die eigene Hochzeit in Rossow 2013.

Worauf können Sie am wenigsten verzichten?
Auf meine Familie.

Ein Wunsch für die Zukunft
Gesundheit und Zufriedenheit.

Ihr Lebensmotto
Morgen ist ein neuer Tag.

Juli

Der Monat Juli ist benannt nach Gaius Julius Cäsar, der 46 v. Chr. im Römischen Reich die Kalenderreform durchführte. Der Julianische Kalender wurde endgültig auf 365 Tage festgesetzt.

Alte Namen für den Juli sind Hundemaen, Hundemaend oder Hundshochzeit und kommen daher, das im Juli viele Hündinnen läufig und trächtig werden.

Monatslosung

Der Herr gab zur Antwort: Ich will meine ganze Schönheit vor dir vorüberziehen lassen und den Namen des Herrn vor dir ausrufen. Ich gewähre Gnade, wem ich will, und ich schenke Erbarmen, wem ich will.

Ex 33,19

Das Wetter in Rossow im Juli

	2014	2015
Höchsttemperatur	34,7 °C	37,2 °C
Tiefsttemperatur	7,3 °C	4,7 °C
Temperatur Ø	20,3 °C	18,6 °C
Regenmenge	91,8 l/m ²	60,2 l/m ²
Regentage	16	19
warme Tage	30	24
Sommertage	21	14
heiße Tage	7	6

Der Reichtum einer Schnecke

Der Reichtum einer Schnecke (Fabel)

Auf einem Bauernhof trafen sich eines Tages die Tiere um über ihre Situation zu sprechen.

Ein Huhn machte den Anfang: "Mir werden die Eier weggenommen und später muss ich dann auch noch in den Kochtopf!"

Die Kuh ergänzte: "Und mir nehmen sie die Milch, das Fleisch und sogar die Haut!" Das Schwein fügte gleich hinzu: "Mir nehmen sie auch das Fleisch und meine Haut weg!"

Vom Fensterbrett aus hatte der Kanarienvogel zugehört und meinte: "Mich lassen sie immerhin leben, aber die Freiheit haben sie mir auch genommen!" Auch das Pferd brachte einen Beitrag: "Freiheit? Die kenne ich auch nicht.

Immer muss ich hin, wo der Reiter es will!"

Danach klagten noch Hund, Katze, Puten, Enten ihr Leid, was ihnen alles weggenommen wird.

Nachdem jedes der Tiere seinen Beitrag abgegeben hatte und es stiller geworden war, kam eine Schnecke vorbei. Sie hatte während des Näherkommens die einzelnen Wortmeldungen gehört und sagte: "Ich habe etwas, das die Menschen mir am allerliebsten nehmen würden, wenn sie es könnten:

ZEIT!"

Was willst du eigentlich? Frage dich das einmal in einer ruhigen Stunde und gib aufrichtig Antwort.

Carl Hilty (1831 - 1909, Schweizer Staatsrechtler und Theologe)

Geh aus, mein Herz,

Paul Gerhardt, Theologe und Kirchenlieddichter, wird 1607 in Gräfenhainichen (Sachsen) geboren.

Im Jahr 1619 stirbt sein Vater, 1621 seine Mutter.
Er studiert in der Lutherstadt Wittenberg Theologie
und arbeitet nebenher als Hauslehrer.

Hungersnöte, Seuchen und Soldatenübergriffe erlebt er hautnah.

Nach Ende des 30 Jährigen Krieges arbeitet er als Pfarrer in
Berlin und Mittenwalde und betreibt Landwirtschaft,
um sich und seine Familie zu versorgen.
Von seinen vier Kindern überlebt nur eines.
1668 wird er Pfarrer in Lübben (Spreewald)
und stirbt dort 1676.

Als "Psalmist der Christenheit" wird Paul Gerhardt bezeichnet.

139 deutsche, sowie 15 lateinische Werke verfasste er
in seinem Leben. Eines der bekanntesten Stücke ist "Geh aus
mein Herz und suche Freud". Das 15 Strophen-Lied wird 1653
erstmalig veröffentlicht. Es gehört zu den populärsten Liedern
und verbreitete sich seit dem 19. Jahrhundert auch
als Natur- und Wanderlied.

Als "Sommergesang" besingt es die Schönheiten der Natur und
verweist zugleich auf den jenseitigen "Himmelsgarten".

Das Lied ermuntert, auch in unserem Leben Gottes
Schöpferkraft und Schöpfergüte zu sehen und wahrzunehmen,
zu erkennen und unser ganzes Leben davon so erfüllen und
prägen zu lassen, dass wir in das Lob Gottes des Schöpfers
einstimmen
- aus ganzem Herzen-

und suche Freud

Geh aus, mein Herz, und suche Freud (1-3,8)

1. Geh aus, mein Herz, und suche Freud,
in dieser schönen Sommerzeit
an deines Gottes Gaben
Schau an der schönen Gärten Zier,
und siehe, wie sie mir und dir
sich ausgeschmücket haben, sich ausgeschmücket haben.

2. Die Bäume stehen voller Laub,
das Erdreich decket seinen Staub
mit einem grünen Kleide.
Narzissen und die Tulipan,
die ziehen sich viel schöner an
als Salomonis Seide, als Salomonis Seide.

3. Die Lerche schwingt sich in die Luft,
das Täublein fliegt aus seiner Kluft
und macht sich in die Wälder.
Die hochbegabte Nachtigall
ergötzt und füllt mit ihrem Schall
Berg, Hügel, Tal und Felder, Berg, Hügel, Tal und Felder.

8. Ich selber kann und mag nicht ruhn;
des großen Gottes großes Tun
erweckt mir alle Sinnen:
Ich singe mit, wenn alles singt,
und lasse, was dem Höchsten klingt,
aus meinem Herzen rinnen, aus meinem Herzen rinnen.

August

Der August ist benannt nach dem römischen Kaiser Augustus (63 v. Chr. bis 14 n. Chr.).

Ein alter Name für den August ist Kochmonat, weil in diesem Monat der Höhepunkt des Einkochens von Früchten ist.

Monatslosung

Habt Salz bei euch und habt Frieden untereinander!

Mk 9,50



Das Wetter in Rossow im August

	2014	2015
Höchsttemperatur	29 °C	35,2 °C
Tiefsttemperatur	3,4 °C	3,9 °C
Temperatur Ø	16,1 °C	20,1 °C
Regenmenge	44,2 l/m ²	67,2 l/m ²
Regentage	19	13
warme Tage	23	30
Sommertage	7	23
heiße Tage	0	8

Heide

Kiefernwälder, Birkenbestände, Calluna-Heide Flächen,
Gräser, Moose, Flechten, Brachpieper, Ziegenmelker,
Wiedehopf, Heidelerche, Fledermäuse, Schmetterlinge, Wölfe
– ein Juwel der Natur –
direkt vor unserer Haustür in der Kyritz Ruppiner Heide.

Der reiche Waldbestand verringerte sich ein wenig durch die Errichtung von Glashütten, Teeröfen und Sägewerken im 18. Jh, und Schädlingsbefall und Waldbrände Anfang 20. Jh. Den meisten Schaden fand das Gebiet durch die Nutzung als Truppenübungsplatz. Das Land wurde zwangsenteignet, der Platz wurde abgeriegelt und zerbombt. Nach 113 friedlichen Protesten und 27 Gerichtsverfahren hieß es am 09. Juli 2009 „Die Heide ist frei.“

Von knapp 12.000 ha Gesamtfläche wurden mehr als 9.000 ha als Fauna-Flora-Habitat ausgewiesen. Hinter diesem Begriff steht eine Richtlinie der Europäischen Union. Dessen Zweck es ist, natürliche Lebensräume sowie wild lebende Tiere und Pflanzen zu erhalten.

Die 1994, vom Filmemacher Prof. Heinz Sielmann, gegründete Sielmann-Stiftung, erhält 2012 mit Nießbrauchrecht ca. 4.000ha des FFH-Gebietes zur langfristigen Nutzung zum Zwecke des Naturschutzes.
„Nur was man kennen und lieben gelernt hat, ist man bereit zu schützen.“ (Heinz Sielmann)

Am 06. August um 14 Uhr geht es mit Kremserwagen und Traktoren in die Rosswer Heide. Alle Rosswer sind herzlich eingeladen. Anmeldung erforderlich.
Bitte anmelden bei Chr. Licht oder N. Rösler.

Neues aus dem Archiv

Teil 22

- 1905 Volkszählung:
Rossow Dorf - 301 Einwohner
Rossow Hof - 4 Einwohner
- 1907 Die Chaussee in der Enklave Rossow ist
6100 Meter lang.
- Ernst Lange ist Küster, Organist und
Kantor in Rossow.
- Der Schulze Johann Voss ist
Standesbeamter in Rossow.
- In Rossow gibt es einen Erbkrug, eine
Schmiede, eine Windmühle, eine Dampf-
sägeerei, eine Schule und eine Industrie-
schule (Kinder aus der Unterschicht
wurden dort erzogen und ausgebildet.
Die angefertigten Waren wurden
verkauft).
- 1908 10 Rossower sterben
- 1909 10 Rossower werden geboren

Fortsetzung folgt...

Zu guter Letzt

Rossower Sommerfest
03.07. ab 14 Uhr am Gerätehaus

9. Sonntag nach Trinitatis (24.07.)
11 Uhr Gottesdienst
Kirche

Rossower Heidefahrt
06.08. - 14 Uhr

Rossower Grillfest
06.08. ab 17 Uhr am Gerätehaus

Heidefest in Pfalzheim
27.08. ab 11 Uhr

Kunst und Kulturmarkt in Netzeband
27.08. ab 11 Uhr

Ortsbegehung
30.08. - 12 Uhr

